

# Kreis Unna

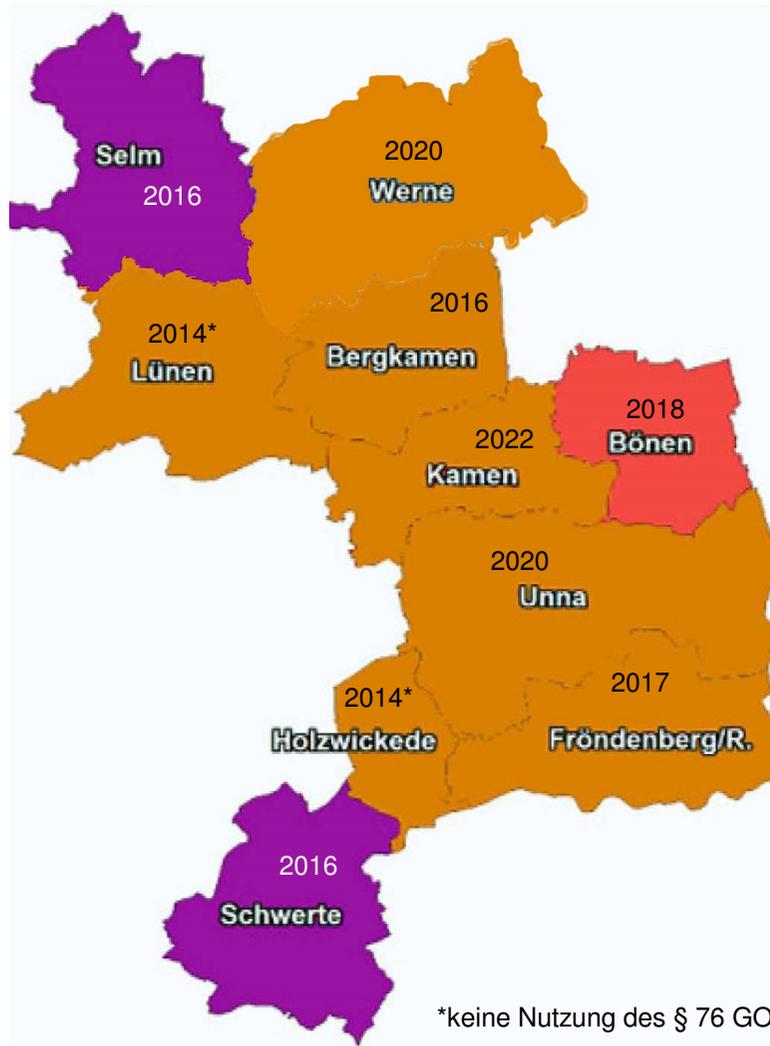
# Produkthaushalt 2014

Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Bergkamen  
am 19.02.2014



# Finanzsituation der Städte und Gemeinden

# Haushalts-Status der Kommunen im Kreis Unna



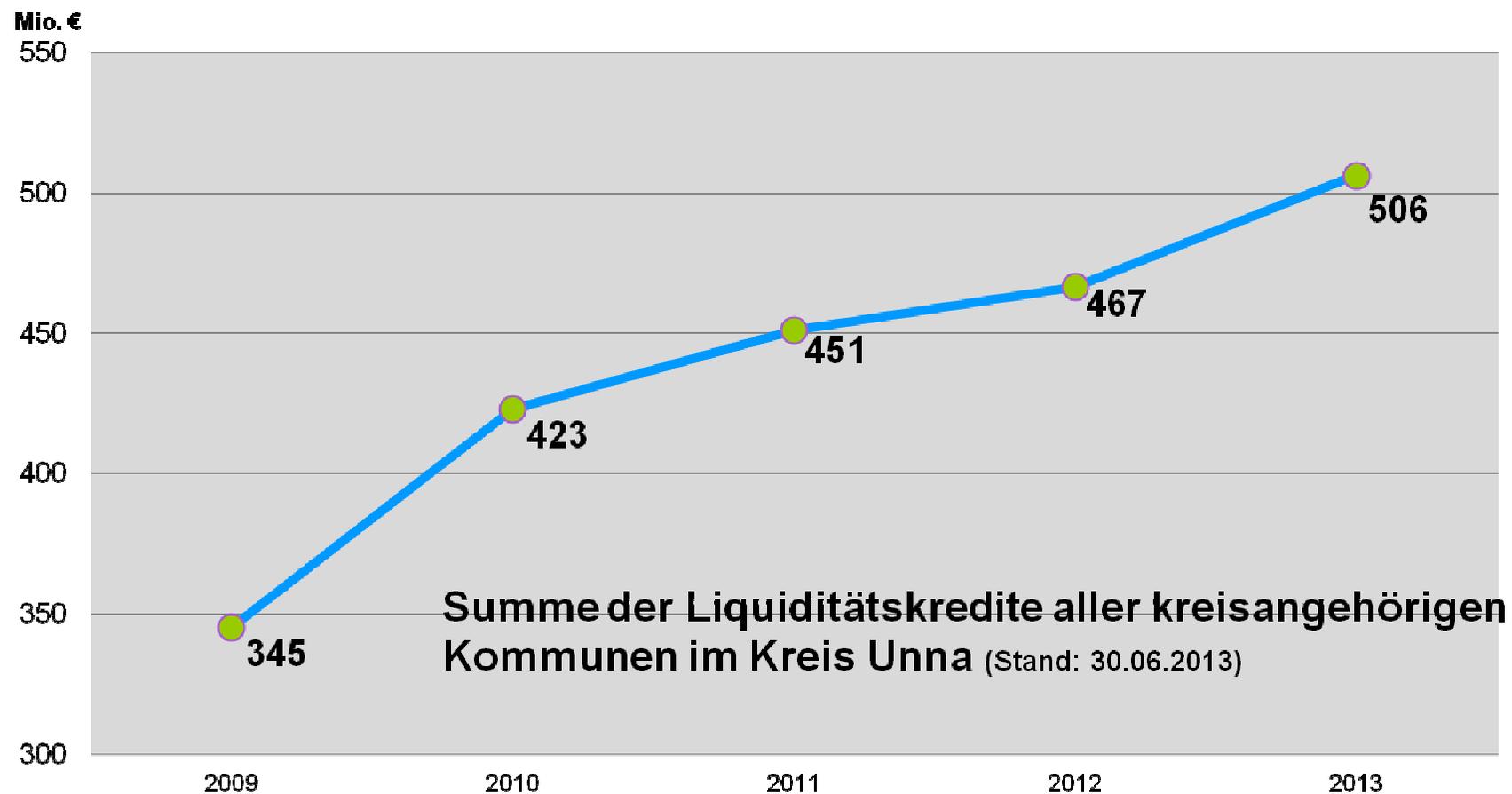
- Stärkungspakt Stufe 1
- Stärkungspakt Stufe 2
- genehmigtes HSK

Jahr: angestrebtes Jahr des Haushaltsausgleichs

## Haushaltsausgleich HSP-Kommunen:

- Stufe 1: 2016 mit Konsolidierungshilfe des Landes  
2021 ohne Konsolidierungshilfe des Landes
- Stufe 2: 2018 mit Konsolidierungshilfe des Landes  
2021 ohne Konsolidierungshilfe des Landes

## Entwicklung der Liquiditätskredite



# Finanzsituation des Kreises Unna

## Kreishaushalt 2014

- ✓ Weiterhin **handlungsleitend** ist für den Kreis Unna die prekäre Finanzsituation seiner Städte und Gemeinden und die Beachtung des **Rücksichtnahmegebotes**
- ✓ Fortsetzung der Bemühungen um ein faires und gemeindefreundliches Verhalten, Umgang und Diskussion mit der schwierigen finanziellen Lage in **gegenseitigem Respekt**
- ✓ Anwendung der neuen Vorschriften zur **Herstellung des Benehmens** mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden gem. § 55 Abs. 1 Kreisordnung NRW zur Festsetzung der Kreisumlagen
- ✓ **Memorandum** der Städte und Gemeinden und umfangreiche **Stellungnahme des Kreises** (Beschluss des Kreistages über die Einwendungen)

## Kreishaushalt 2014

- ✓ **eigene Maßnahmen** zur Haushaltskonsolidierung in den Jahren 2002 bis heute, in drei großen Konsolidierungszyklen Einsparungen im Umfang von rd. **10 Mio. €** realisiert. Hierin sind auch mehr als **80 Stelleneinsparungen** enthalten.
- ✓ Trotz Aufgabenkritik und Haushaltskonsolidierung ist der Kreishaushalt jedoch insgesamt durch einen **Aufgaben- und Stellenzuwachs** gekennzeichnet (z.B. Versorgungs- und Umweltverwaltung, Elterngeld, JobCenter, Hilfe zur Pflege).
- ✓ besondere Abhängigkeit von den nur bedingt zu beeinflussenden Entwicklungen des Arbeitsmarktes bei der Finanzierung der **Kosten der Unterkunft und Heizung** (mehr als **20.000 Bedarfsgemeinschaften**, mit rd. **93 Mio. €** größter Einzelposten des Kreishaushalts)

## Grundsätze zur Haushaltsplanung

- Kreistagbeschluss vom 15.10.2013 (Ursprung: Antrag der CDU-Fraktion)
- Selbstbindung für die Aufstellung der Produkthaushalte 2014 - 2018
- Kernelemente:
  - Deckungsvorschläge für **neue Anträge**
  - Verhalten in **externen Gremien**
  - grundsätzliche **Deckelung** auf das Niveau des Ergebnisplanes 2013
  - Steigerung von **Personalaufwendungen** nur aus bestimmten Gründen
  - Einsatz von Liquiditätsüberschüssen für **Schuldenabbau**
  - grundsätzlich keine **Eigenanteile** des Kreises für Projekte
  - Begrenzung der **investiven Maßnahmen**

## Daten der Schlussbilanz zum 31.12.2012

Strukturbilanz Passiva						
Bezeichnung	31.12.2010		31.12.2011		31.12.2012	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>2.449</b>	<b>0,67</b>	<b>2.743</b>	<b>0,73</b>	<b>5.017</b>	<b>1,33</b>
davon						
• Allgemeine Rücklage	2.372		2.666		3.345	0,89
• Ausgleichsrücklage	77		77		1.672	0,44
<b>Sonderposten</b>	<b>114.278</b>	<b>31,61</b>	<b>119.480</b>	<b>31,91</b>	<b>123.607</b>	<b>32,79</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>150.446</b>	<b>41,62</b>	<b>153.553</b>	<b>41,00</b>	<b>161.152</b>	<b>42,76</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>91.823</b>	<b>25,40</b>	<b>95.089</b>	<b>25,39</b>	<b>81.091</b>	<b>21,51</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2.505</b>	<b>0,69</b>	<b>3.615</b>	<b>0,96</b>	<b>6.047</b>	<b>1,60</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>361.501</b>		<b>374.480</b>		<b>376.914</b>	

## Jahresabschluss 2013

- ✓ in den Budgetberichten zur Haushaltsbewirtschaftung 2013 bestand die Erwartung, dass sich (unter Berücksichtigung einer am 09.09.2013 verhängten Haushaltssperre) ein **negatives Jahresergebnis** von **rd. - 3,6 Mio. €** ergeben wird.
- ✓ aufgrund des z. Zt. bekannten Arbeitsstandes der Jahresabschlussarbeiten besteht die Erwartung, dass dieses **Ergebnis besser** ausfällt
- ✓ Finanzierung einer Nachzahlung an das Land NRW aufgrund des **Einheitslastenabrechnungs-Änderungsgesetzes** von rd. + **2,4 Mio. €**, Entscheidung über Höhe einer zusätzlichen **Bedarfsumlage** nach Feststellung des Jahresabschlusses (September 2014)
- ✓ der Haushaltsansatz bei den kommunalen Leistungen nach dem **SGB II** von rd. 86,3 Mio. € wurde jedoch um rd. + **5,4 Mio. €** überschritten (RE: rd. **91,7 Mio. €**)

## Exkurs: Kosten der Unterkunft im Januar 2014

- ✓ Im Jahresdurchschnitt 2013 lagen die monatlichen kommunalen Leistungen SGB II (Gesamt) bei **7.642 T€/Monat**. Die Leistungen für die kommunalen Leistungen SGB II (Gesamt) im **Monat 01/2014** betragen **7.993 T€/Monat**.

✓	<u>Plan 01/14</u>	<u>IST 01/14</u>	<u>IST &gt; Plan 01/14</u>
	<b>7.654 T€</b>	<b>7.993 T€</b>	<b>+ 339 T</b>

- ✓ Der Planwert wird im Monat 01/2014 um **339 T€** (4,4 %) überschritten. Für eine Jahresprognose reicht die Datenlage allerdings noch nicht aus. Verlässlichere Daten liegen erst nach Ablauf des ersten Quartals vor, da die SGB II Daten mit einer Wartezeit von drei Monaten vorliegen.

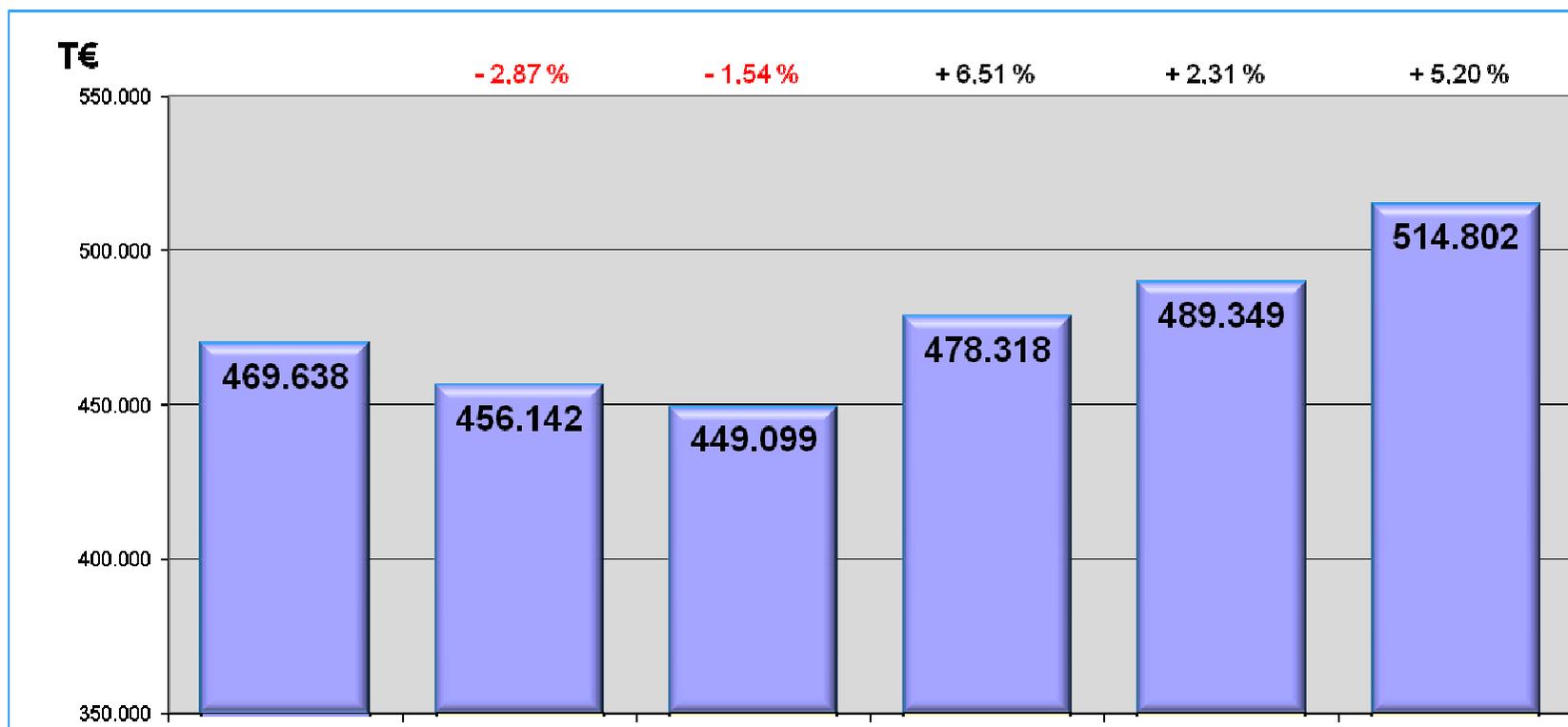
## Exkurs: Finanzierung Schulsozialarbeit

Haushalts- Jahr	Schuljahre	Bundesterstattung Sozialarbeit		
		Planung €	Rechnungsergebnis €	Differenz €
2011	2011/2012	2.300.000	2.360.180,84	60.180,84
2012	2012/2013	2.300.000	2.326.593,97	26.593,97
2013	2013/2014	2.300.000	2.496.644,45	196.644,45
<b>nicht verausgabte Bundesmittel insgesamt:</b>				<b>283.419,26</b>

Haushalts Jahr	Bildungs- und Teilhabeleistungen (ohne Verwaltungskosten und ohne Schulsozialarbeit)		
	Tatsächliche Aufwendungen €	Bundesterstattung €	Differenz €
2011	2.069.833,00	4.629.018,21	2.559.185,21
2012	2.544.518,67	4.487.002,66	<b>1.942.483,99</b>
2013	3.123.039,19	3.031.639,67	-91.399,52

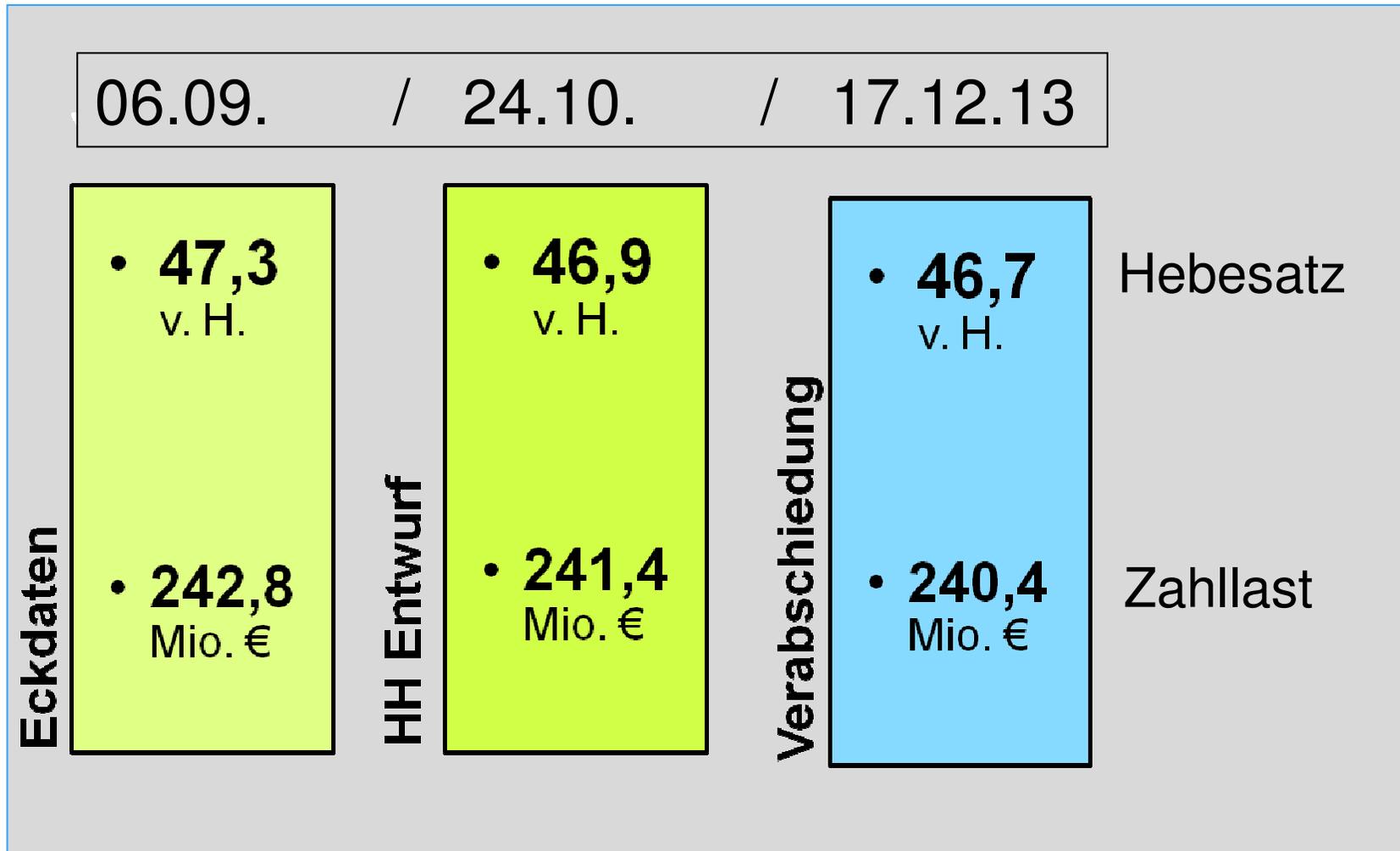
# Gemeindefinanzierungsgesetz und Kreisumlage 2014

# Umlagegrundlagen

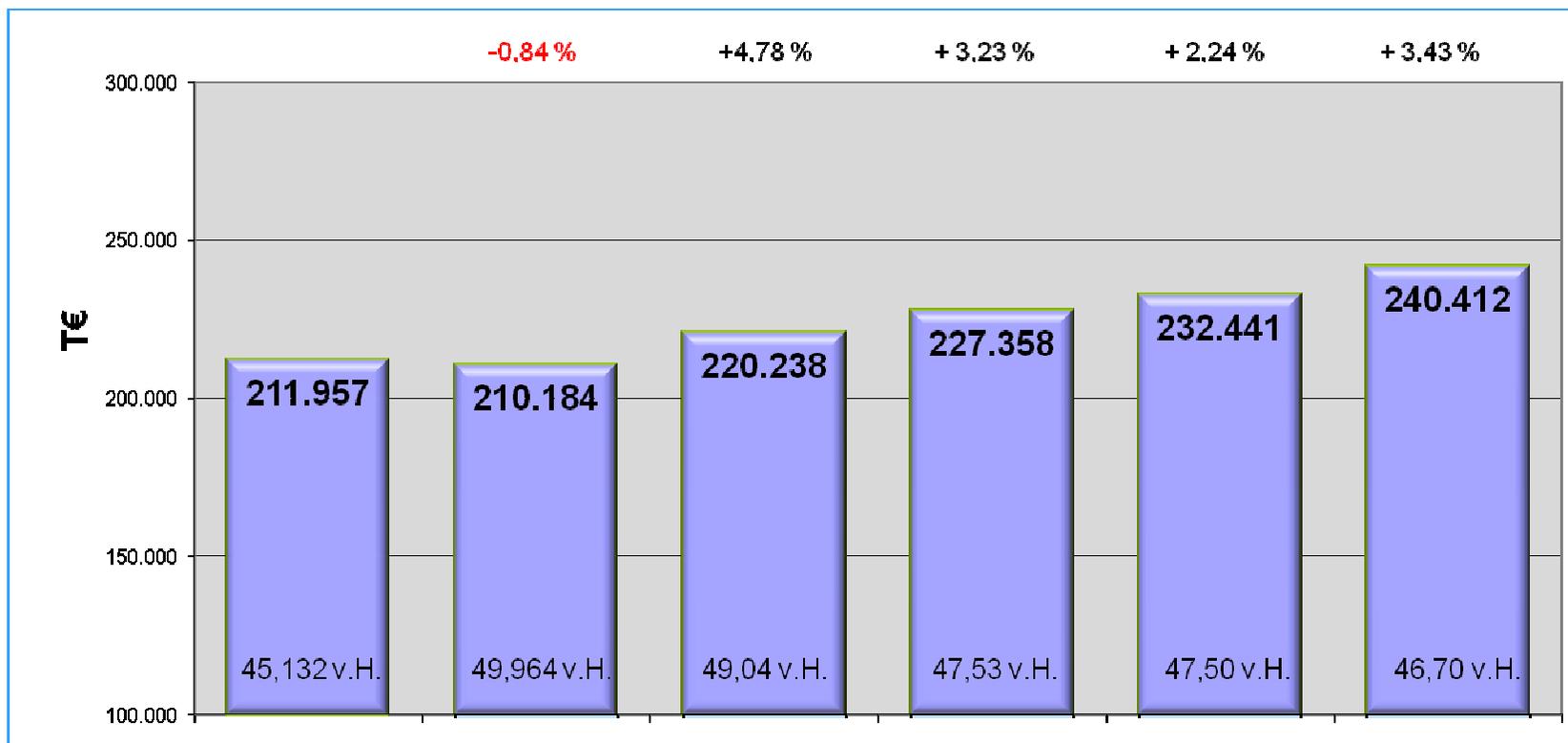


	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Umlagegrundlagen	469.638.269	456.141.853	449.098.611	478.318.388	489.348.626	514.801.727
Veränderung		-13.496.416	-7.043.242	29.219.777	11.030.238	25.453.101

## Allgemeine Kreisumlage (Haushaltsberatungen)



# Allgemeine Kreisumlage

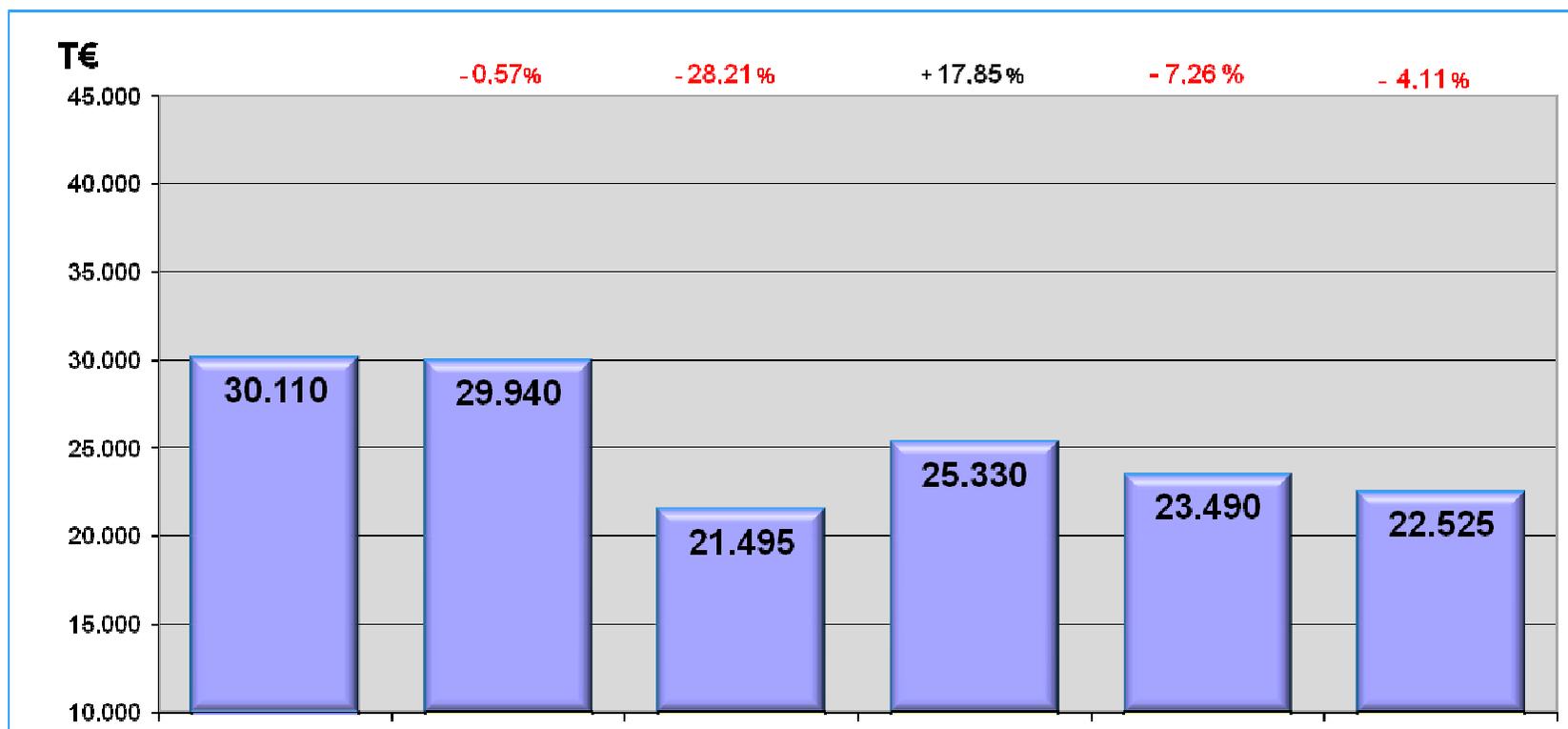


	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Kreisumlage	211.957.144	210.184.211	220.237.959	227.357.843	232.440.597	240.412.40710
Veränderung		-1.772.933	10.053.748	7.119.884	5.082.754	7.971.809

# Allgemeine Kreisumlage

<b>Allgemeine Kreisumlage Vergleich 2013 - 2014</b>					
<b>Stadt/ Gemeinde</b>	<b>Umlage- grundlage 2013</b>	<b>Kreisumlage 47,50 v.H.</b>	<b>Umlage- grundlage 2014</b>	<b>Kreisumlage 46,70 v.H.</b>	<b>Differenz 2013 - 2014</b>
Bergkamen	62.575.789	29.723.500 €	66.071.295	30.855.295 €	1.131.795 €
Bönen	20.614.756	9.792.009 €	22.051.849	10.298.213 €	506.204 €
Fröndenberg	22.569.556	10.720.539 €	23.441.436	10.947.151 €	226.612 €
Holzwickede	20.123.354	9.558.593 €	21.613.014	10.093.278 €	534.684 €
Kamen	52.849.900	25.103.703 €	56.070.012	26.184.696 €	1.080.993 €
Lünen	116.950.066	55.551.281 €	122.750.439	57.324.455 €	1.773.174 €
Schwerte	54.102.655	25.698.761 €	57.110.839	26.670.762 €	972.001 €
Selm	28.512.906	13.543.630 €	30.756.234	14.363.161 €	819.531 €
Unna	80.041.444	38.019.686 €	82.046.785	38.315.849 €	296.163 €
Werne	31.008.200	14.728.895 €	32.889.824	15.359.548 €	630.653 €
<b>Summe</b>	<b>489.348.626 €</b>	<b>232.440.597 €</b>	<b>514.801.727</b>	<b>240.412.407 €</b>	<b>7.971.809 €</b>

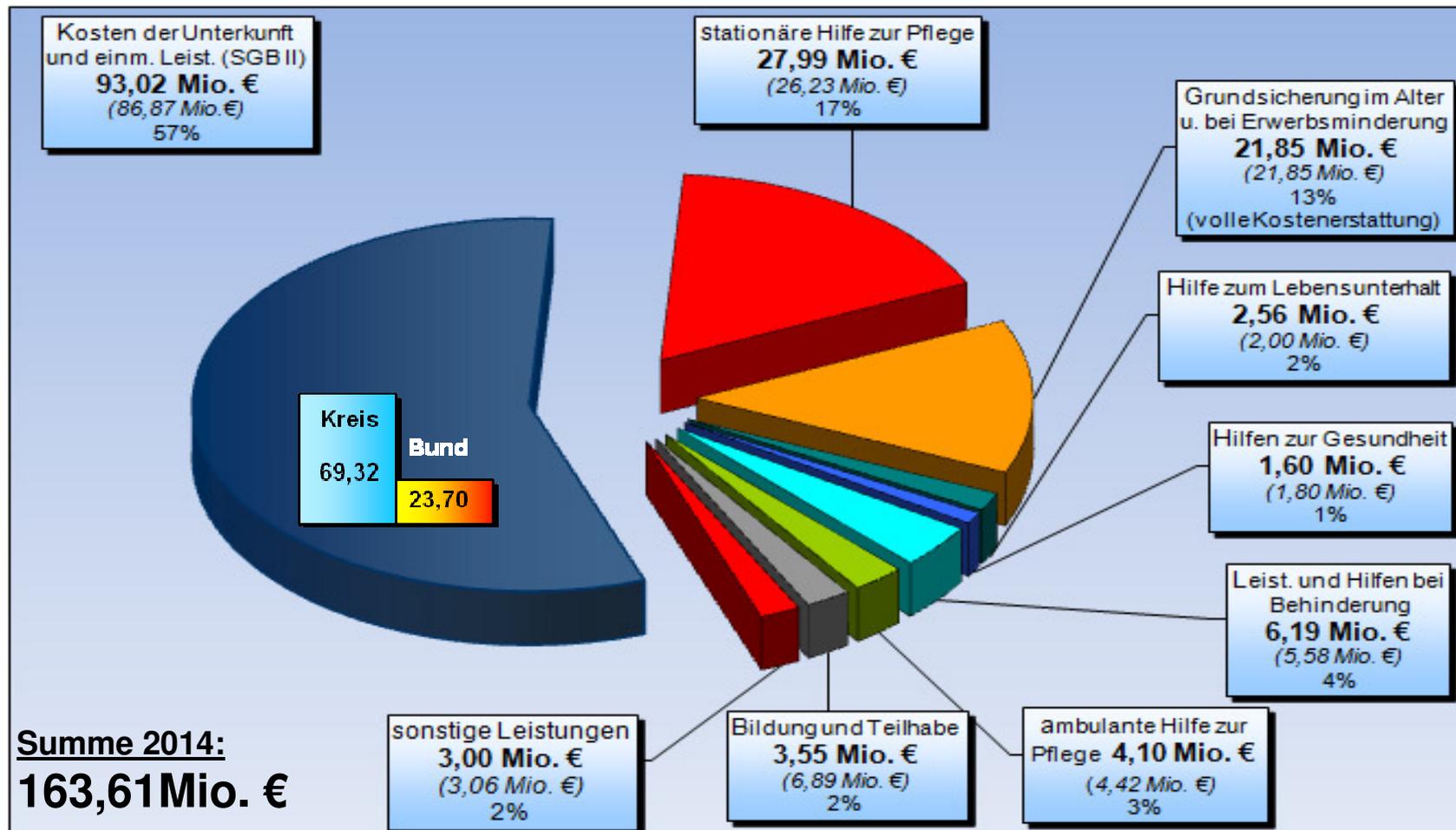
# Schlüsselzuweisungen des Landes an Kreis Unna



	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Schlüsselzuweisungen	30.109.709	29.939.557	21.494.515	25.330.368	23.490.493	22.525.396
Veränderung		-170.152	-8.445.042	3.835.853	-1.839.875	-965.097

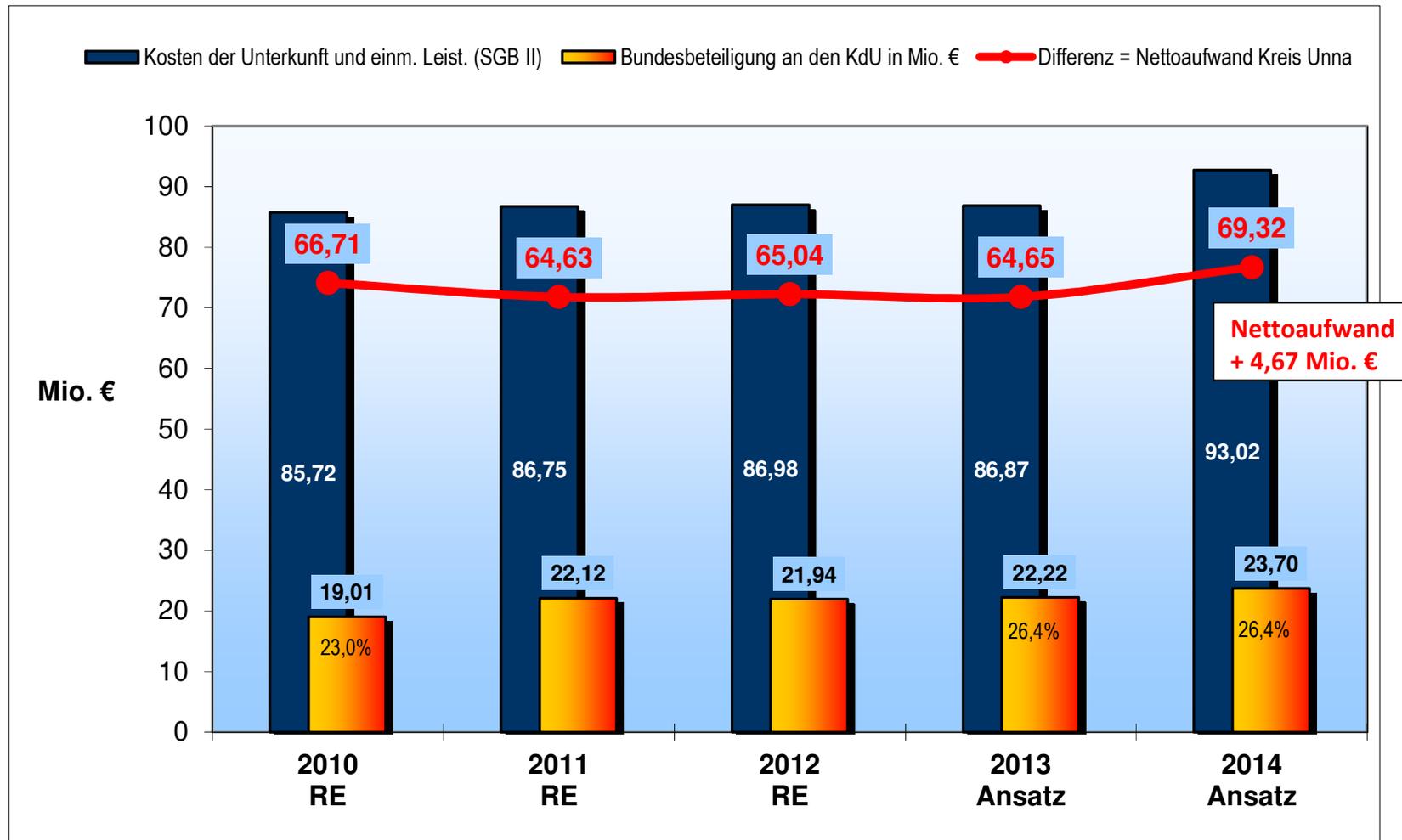
# Sozialaufwendungen

# Soziale Transferleistungen



(2013: 158,7 Mio. €)

# Entwicklung der Kosten der Unterkunft (KdU)



## Kosten der Unterkunft und Heizung

### Gründe für die seit Anfang 2013 festzustellenden Steigerungen:

- progressive Entwicklung der Fallzahlen: Anzahl der Bedarfsgemeinschaften im Dezember 2012 = 19.722 BG | August 2013 = 20.562 BG
- hoher Anteil an Single-Bedarfsgemeinschaften (rd. 50%) und Alleinerziehenden (rd. 19%)
- ungünstige Rahmenbedingungen auf dem Arbeitsmarkt, weniger offene Stellen
- langer Winter, ausgebliebene Frühjahrsbelegung
- Zugänge aus dem ALG 1/SGB III
- Umsetzung des BSG-Urteils zur angemessenen Wohnungsgröße
- gestiegene kalte Betriebskosten, u.a. Grundsteuer B (bis zu 15%), gestiegene Heizkosten (bis zu 30%)
- Erhöhung des Regelsatzes (Verringerung des anrechenbaren Einkommens)

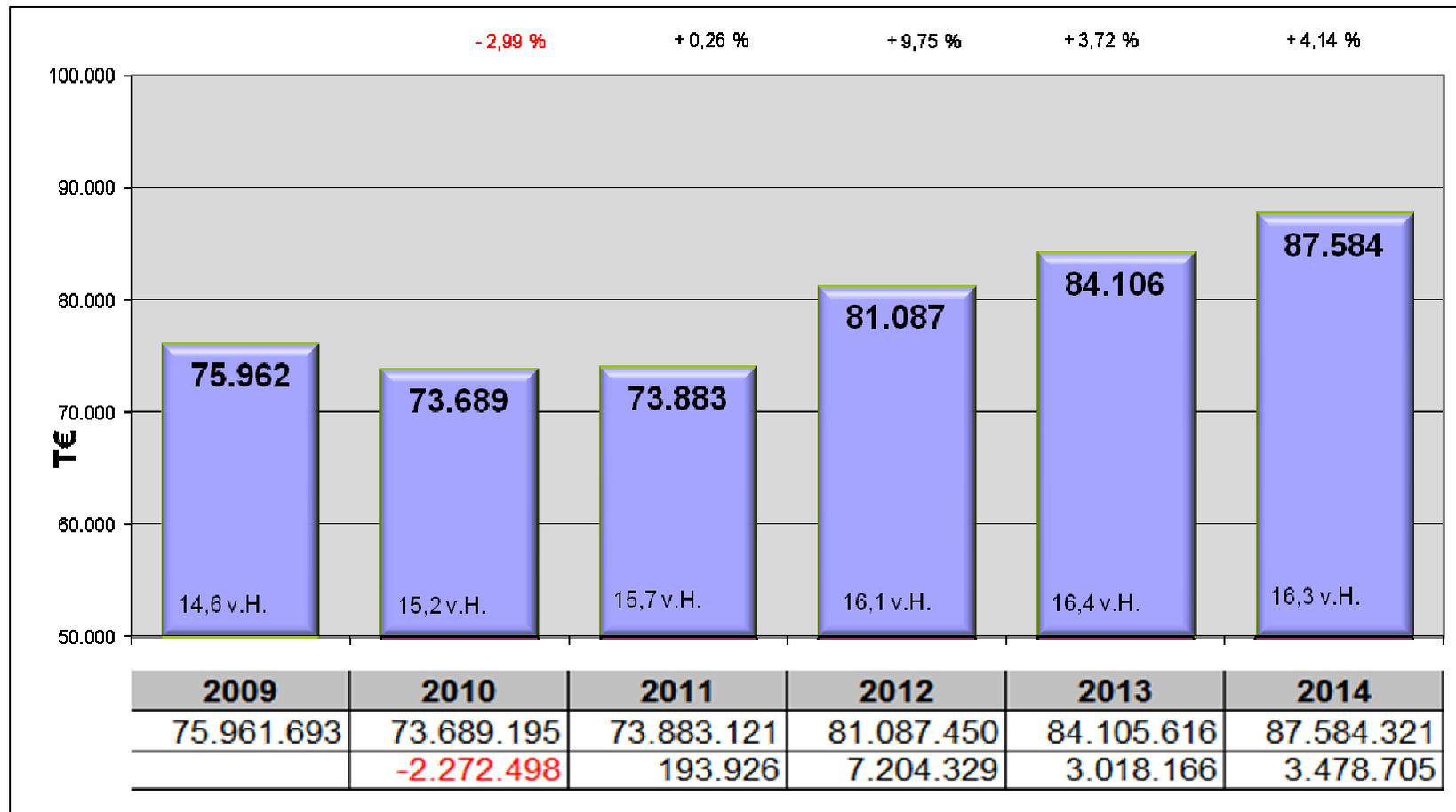
## Kosten der Unterkunft und Heizung

Bedarfsgemeinschaften und <u>monatliche</u> Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU) im April 2013			
Gemeinde/Stadt	Anzahl BG insgesamt	mon. LfU je BG insges. in €	mon. LfU insgesamt
Bergkamen	3.134	365,60	1.145.782,13
Bönen	841	362,73	305.052,75
Fröndenberg	680	344,33	234.141,65
Holzwickede	634	347,36	220.225,68
Kamen	2.405	363,74	874.800,22
Lünen	5.709	372,38	2.125.942,40
Schwerte	1.964	359,26	705.578,30
Selm	1.333	368,08	490.647,00
Unna	2.805	361,99	1.015.380,78
Werne	953	335,32	319.564,57
<b>Gesamt</b>	<b>20.458</b>	<b>363,53</b>	<b>7.437.115,48</b>

## Veränderungen im Budget: Arbeit und Soziales

<b>Vergleich Haushalt 2013 zu 2014</b>		
<b>Hilfearten</b>	Verbesserung Mio. €	Verschlechterung Mio. €
Grundsicherung im Alter ...	<b>5,5</b>	
Hilfe zum Lebensunterhalt		<b>-0,5</b>
Hilfen bei Behinderung		<b>-0,6</b>
Bildung und Teilhabe		<b>-0,6</b>
ambulante Hilfe zur Pflege	<b>0,4</b>	
stationäre Hilfe zur Pflege		<b>-1,2</b>
Kosten der Unterkunft nach SGB II	<b>1,5</b>	<b>-5,9</b>
Sonstiges		<b>-0,3</b>
<b>Summen</b>	<b>7,4</b>	<b>-9,1</b>
<b>Saldo</b>	<b>-1,7</b>	

# Landschaftsumlage LWL



# Personalaufwendungen

## Stellenplan / Personalaufwendungen

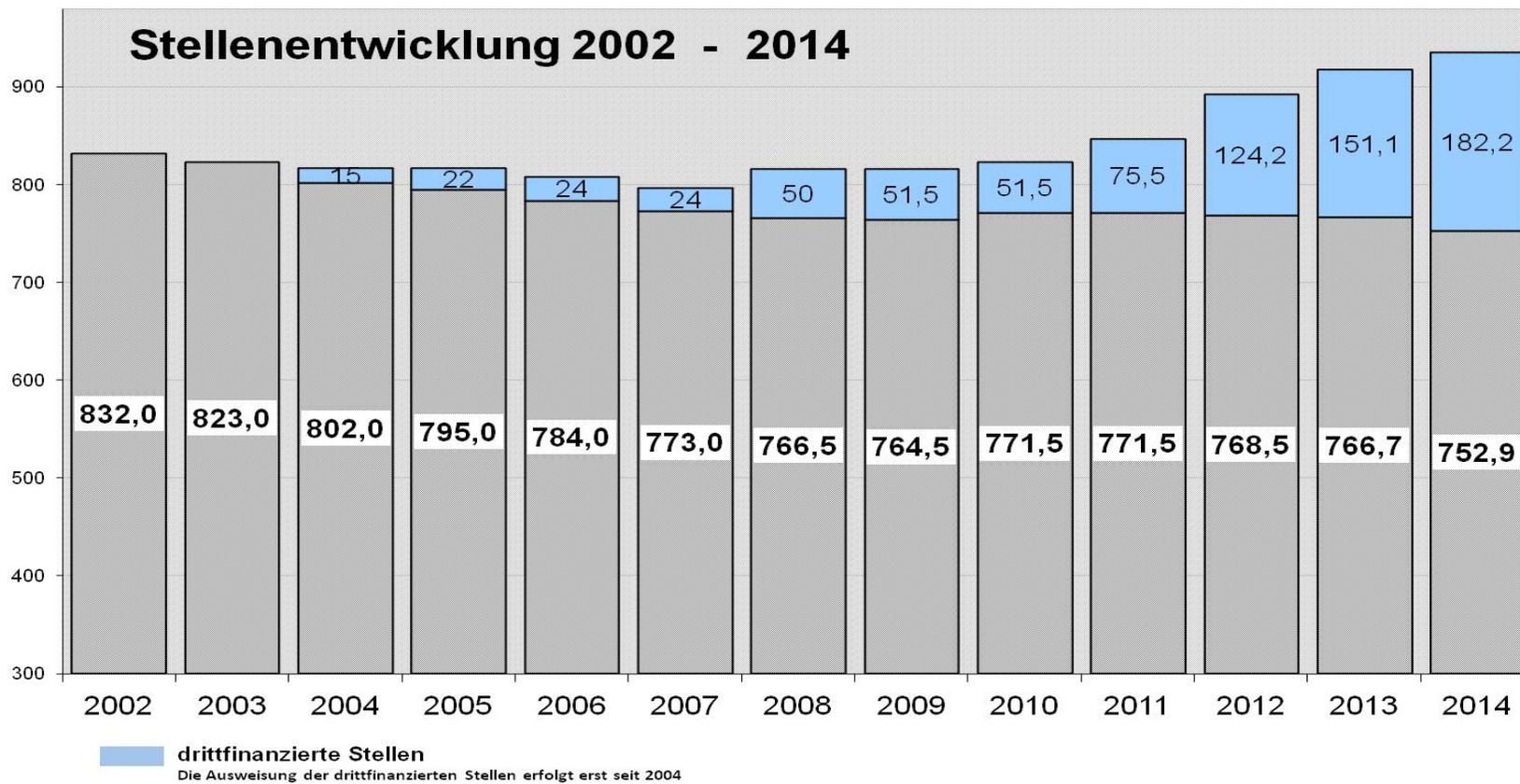
### Stellenplan 2014

- **Reduzierung der kreisumlagererelevanten Stellen**  
von 766,7 um 13,8 auf **752,9** Planstellen
- unter Berücksichtigung **drittfinanzierter Stellen** (Jobcenter Kreis Unna, Kindergarten Fröndenberg-Ardey) **Ausweitung** des Stellenplanes  
von 917,8 um 17,3 auf **935,1** Planstellen

### Personalaufwendungen

- Berücksichtigung aller gesetzlichen und tariflichen Veränderungen
- um direkte Erstattungen bereinigtes Volumen: rd. **61,3 Mio. €**
- Steigerung im Vergleich zum Vorjahr: rd. **0,2 Mio. €**

# Stellenplan / Personalaufwendungen



# Investitionen

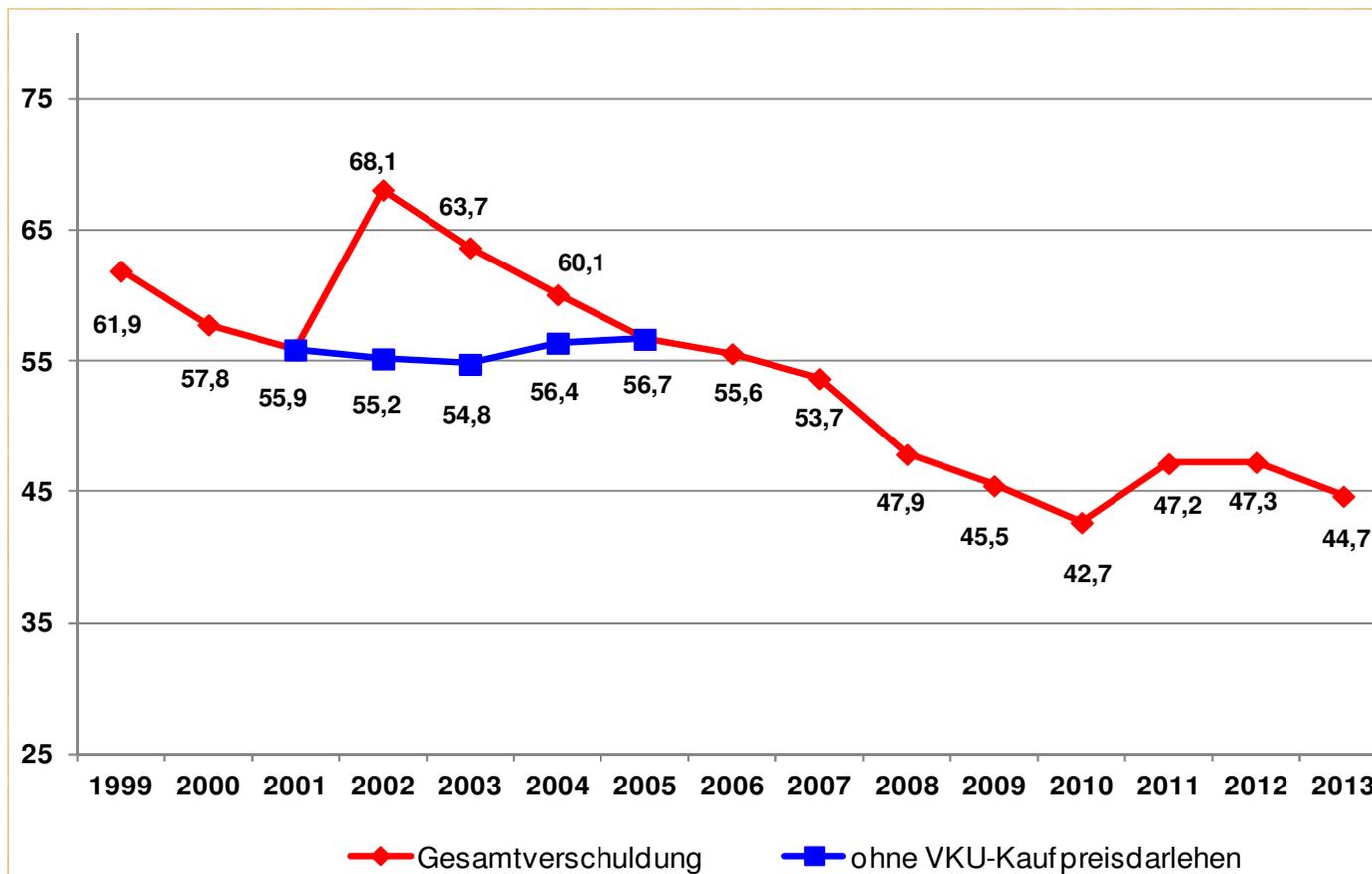
# Finanzplan

- Die Schwerpunkte der **Investitionstätigkeit** des Finanzplanes im Jahr 2014 liegen in der energetischen Sanierung der **Berufskollegs** sowie im Bereich **Straßenbau**.
- **Gesamtvolumen** in 2014: rd. **13,3 Mio. €**

Beispiele:

▪ Bahntrasse Königsborn - Welper	0,5 Mio. Euro
▪ K44n Neubau Südumgehung Selm	2,9 Mio. Euro
▪ K40n Südkamener Straße Kamen	0,7 Mio. Euro
▪ NTZ Energetische Sanierung	4,0 Mio. Euro
▪ Energetische Sanierung Fr.-v.-Stein BK Werne	2,2 Mio. Euro

## Investitionsdarlehen (Mio. €)



Im Jahr 2013 wurde kein neuer Kredit aufgenommen.

# Vielen Dank!